

# Inhaltsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| <b>11</b> | <b>LV</b>    | <b>Fliesenarbeiten</b>  |           |
|-----------|--------------|---|-----------|
| Nr.       | Bezeichnung  |   | Seite     |
|           |              | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses                             |           |
|           |              | Allgemeine Vorbemerkungen   | 2         |
|           |              | Allgemeine Vorbemerkungen täglicher Baubetrieb                    | 6         |
|           |              | Einhaltungspflicht des aktuellen Kreislaufwirtschaftsgesetzes NRW | 8         |
|           |              | ZTV Fliesenarbeiten   | 9         |
|           |              | Anlageverzeichnis Fliesenarbeiten                                 | 12        |
| <b>01</b> | <b>Titel</b> | <b>Wohnungen</b>  | <b>12</b> |
| 01.01     | Bereich      | Vorarbeiten   | 12        |
| 01.02     | Bereich      | Abdichtung  | 13        |
| 01.03     | Bereich      | Wandfliesen   | 14        |
| <b>02</b> | <b>Titel</b> | <b>Gemeinschaftsräume</b>   | <b>19</b> |
| 02.01     | Bereich      | Gemeinschaftsküche  | 19        |
| 02.01.01  | Abschnitt    | Vorarbeiten   | 19        |
| 02.01.02  | Abschnitt    | Abdichtung  | 19        |
| 02.01.03  | Abschnitt    | Wandfliesen   | 21        |
| 02.02     | Bereich      | WC-Räume Gemeinschaft u. Personal                                 | 24        |
| 02.02.01  | Abschnitt    | Vorarbeiten   | 24        |
| 02.02.02  | Abschnitt    | Abdichtung  | 24        |
| 02.02.03  | Abschnitt    | Wandfliesen   | 26        |
|           |              | <b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>                      | <b>30</b> |

|  |    |                 |
|--|----|-----------------|
| 11   | LV | Fliesenarbeiten |
| Allgemeine Vorbemerkungen  |    |                 |
| <b>Allgemeine Vorbemerkungen</b>   |    |                 |
| <p>Die Kupferstadt Stolberg beabsichtigt den Neubau des Übergangwohnheimes für obdachlose Menschen, Kelmesberg. Zur Ausschreibung kommt hier das Gewerk <b>Fliesenbeläge</b> für die Verlegung von Fliesen auf Wandflächen aus Trockenbau (Zementbauplatte), Sichtbeton und Kalkzementputz der Wohn- und Küchenbereiche zutragen.</p> <p>Alle nicht zur Bearbeitung freigegebenen Flächen dürfen während der Baumaßnahme nur in Ausnahmefällen befahren werden und die Beanspruchung ist auf das mit der Bauleitung abgestimmte, notwendige Minimum zu beschränken. Alle von der Stadt zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen sind nach Räumung der Baustelle besenrein an den Bauherrn zurückzugeben.</p> <p>Während der Bauzeit vom AN verursachte Beschädigungen und Verschmutzungen sind für den Bauherrn kostenneutral zu beseitigen. Alle hier beschriebenen örtlichen Einschränkungen und Gegebenheiten sowie ggf. notwendigen Maßnahmen zum Schutz vorhandener Oberflächenbeläge sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> |    |                 |
| <b>Lage:</b>   |    |                 |
| <p>Das Übergangwohnheim für obdachlose Menschen, Kelmesberg liegt am Ortsrand von Stolberg, Kelmesberg 1-8 in D-52223 Stolberg.<br/>Die Anfahrt erfolgt über die Straßen Bauschenberg und Brockenberg und von dort in die Straße Am Dolomitbruch.</p>  |    |                 |
| <b>Bestand:</b>  |    |                 |
| <p>Zum Zeitpunkt der Fliesenarbeiten ist der Rohbau erstellt und die Fenster und Außentüren sind größten Teils eingebaut. Ebenfalls sind Trockenbauwände aus Zementbauplatten gestellt und die Bodenbeläge sind eingebracht Das Gebäude darf als Wettergeschützt eingestuft werden. Die Grundinstallationen (Vertikale Leitungsverlegung ) sind ebenfalls ausgeführt.</p>  |    |                 |
| <b>Baustelleneinrichtung, Baustellenversorgung:</b>  |    |                 |
| <p>Die Baustelleneinrichtung hat gem. Arbeitsstättenverordnung (<i>ArbStättVo</i>), den Arbeitsstätten-Richtlinien (<i>ASR</i>) und den bauberufsgenossenschaftlichen Vorschriften zu erfolgen. Baustelleneinrichtung, Erstellung des Bauzaunes, Standorte von Maschinen und Lagerplätze sind mit der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten abzustimmen.</p>  |    |                 |
| <b>Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.</b>  |    |                 |
| <p>Siehe auch unter Punkt 0.1.1 Die erforderlichen Leistungen von Verkehrssicherungsmaßnahmen, welche für die Umsetzung der Baumaßnahme (Planung und Ausführung der Verkehrssicherungsmaßnahmen) erforderlich sind, sind im Leistungsverzeichnis als separate Position aufgeführt.<br/>Diese Leistung ist also Bestandteil der Leistung des Auftragnehmers. Ebenso gehören die diesbezüglich erforderlichen behördlichen Abstimmungen zum Leistungsumfang des Auftragnehmers, bis hin zur Einholung der entsprechenden behördlichen Genehmigung.</p>   |    |                 |
| <b>Die Naturflächen gegenüber dem Baugrundstück, auf der anderen Seite vom Dolomitbruch stehen unter Naturschutz und sind zu keiner Zeit als Lagerfläche, Parkfläche oder anderer Nutzung zu nutzen/belegen.</b>   |    |                 |
| <p>Tägliches Säubern der Baustelle, des Baubereiches sowie der Gehwege und Fahrbahnen sind ohne gesonderte Veranlassung und Vergütung durchzuführen. Die Verkehrsregelungen am Standort und die Anordnungen sind zu beachten. Verschmutzungen der Verkehrsflächen auch außerhalb der Baustelle sind vom Verursacher unverzüglich zu beseitigen.</p>  |    |                 |

|   |    |                 |
|---|----|-----------------|
| 11  | LV | Fliesenarbeiten |
| Allgemeine Vorbemerkungen   |    |                 |
| <p><b>Gewässer und Wasserschutzzonen:</b></p> <p><b>Das Bauvorhaben liegt in keiner Wasserschutzzone.</b></p> <p><b>Trotzdem sind die einschlägigen Vorschriften über das Lagern von Wasser gefährdenden Flüssigkeiten einzuhalten.</b></p> <p>Alle auf der Baustelle befindlichen Baugeräte und -maschinen sind regelmäßig auf eventuelle Öl- und Treibstoffverluste zu untersuchen; ggf. sind Maßnahmen zum Auffangen von Ölen und Treibstoffen erforderlich und umgehend umzusetzen. Entsteht trotzdem durch Öl- und Treibstoffverlust an Baugeräten und -maschinen eine Gewässergefährdung, ist dies der Unteren Wasserbehörde umgehend anzuzeigen und es sind entsprechende Sofortmaßnahmen einzuleiten.</p> <p><b>Schutz Bereiche und Objekte:</b></p> <p>Südlich der Straße Am Dolomitbruch grenzen ein Landschaftsschutz- (LSG-5203-0003) sowie ein Naturschutzgebiet (ACK-010) an das Baugelände an. Nördlich und westlich grenzt das Landschaftsschutzgebiet (LSG-5203-0003) teilweise bis unmittelbar an die Grundstücksgrenzen an.</p> <p>Auf den Schutzstatus und die textlichen Festsetzungen wird hier ausdrücklich hingewiesen. Das Befahren mit Baufahrzeugen sowie das Lagern von Baumaterialien auf diesen Flächen ist strengstens verboten.</p> <p><b>Verkehrsführung, Verkehrssicherung:</b></p> <p>Maßnahmen zur Verkehrssicherung, wie z.B. die Kennzeichnung von Baustellenzufahrten, sind mit dem Amt für öffentliche Ordnung abzustimmen und bei Erfordernis umzusetzen. Die Kosten der Verkehrssicherung sind als Besondere Leistung in der Position Baustellensicherung beschrieben und dort einzukalkulieren.</p> <p><b>Der Zufahrtbereich dient gleichzeitig der fußläufigen Erschließung der angrenzenden Wohnanlage, die bei der Herstellung der Containergründung weiter in Betrieb sind. Während der Baumaßnahme sind alle Baumaschinen mit Bedacht unter Vermeidung riskanter Fahrmanöver zu bedienen.</b></p> <p>Auf eine sorgfältige Baustellensicherung ist zu achten. Insbesondere ist die Baustellenzufahrt zu sichern. Im Bereich der Zufahrt sind Warnschilder aufzustellen, die aus beiden Richtungen auf den Baustellenverkehr aufmerksam machen müssen.</p> <p>Sollten Fahrzeuge die Baustelle rückwärts anfahren müssen, sind diese durch eine zusätzliche Hilfskraft sicher einzuweisen. Ein Rückwärtsfahren außerhalb der Bauzaunflächen und auf den Fußgängerwegen ohne Hilfskraft und Absicherung nach hinten ist untersagt.</p> <p>Die Absicherungsarbeiten sind Bestandteil der Position Baustelleneinrichtung und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Auf dem Baugelände ist ein Rangieren der Baufahrzeuge erforderlich.</p> <p><b>Entsorgung und Wiederaufbereitung:</b></p> <p>Die zu entsorgenden Materialien und Altbaustoffe aus Aushub-, Aufbruch- und Abbruchpositionen sind wie im LV beschrieben, getrennt zu lagern und einer geeigneten Wiederaufbereitungsanlage bzw. Deponie zuzuführen (gemäß den gesetzlichen Abfallbestimmungen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz Stand: 01.01.2024). Hierzu gehören auch die durch den AN auf der Baustelle anfallenden Abfälle, wie z. B. Schutt und Verpackungsmaterial.</p> <p>Auf der Baustelle werden voraussichtlich nur die Abfälle vorkommen, die gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10.12.2001 eingeordnet werden können. Die endgültige Entsorgung ist dem Auftraggeber in Form von Wiegekarten, Lieferscheinen,</p> |    |                 |

|   |    |                 |
|---|----|-----------------|
| 11  | LV | Fliesenarbeiten |
| Allgemeine Vorbemerkungen   |    |                 |
| <p>Übernahmescheinen etc. der Deponie bzw. Wiederaufbereitungsanlage unaufgefordert vorzulegen.</p> <p>Im Rahmen der Entsorgungspflicht des Auftraggebers übernimmt der Auftragnehmer sämtliche Aufgaben, die für eine ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Verwertung erforderlich sind.<br/>Die Kosten für den Transport und die Führung der erforderlichen Entsorgungsnachweise, sowie Deponie-, bzw. Wiederaufbereitungskosten sind in die Einheitspreise der betreffenden Positionen einzukalkulieren.</p> <p><b>Sicherungsmaßnahmen:</b></p> <p><b>Angaben zur Ausführung Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.</b></p> <p><b>Vorgaben, die sich aus dem SiGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben.</b><br/>Die seitens des AN vorgesehenen und geplanten Verkehrssicherungsmaßnahmen sind mit dem SiGeKo abzustimmen und zur Freigabe vorzulegen. Des Weiteren sind die Vorgaben des SiGeKo (SiGe-Plan) durch den AN eigenverantwortlich umzusetzen und einzuhalten.<br/>Für die Dauer der Baumaßnahme wird durch den AN ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt.<br/>Die AN sind verpflichtet sich an die Maßgaben und Anordnungen des SiGoKo zwingend zu halten.<br/>Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den örtlichen Gegebenheiten, den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszuführen oder diese auf seine Kosten zu veranlassen. Hierzu gehört auch das tägliche Sichern des Baustellenbereiches nach Arbeitsschluss und Vorhalten der erforderlichen Beschilderung.<br/>Alle Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen, die gemäß UVV und behördlichen Bestimmungen erforderlich sind, sind ergänzend zur VOB/C DIN 18 299 Punkt 4.1.4 nach Abschluss aller Arbeiten auf Kosten des AN abzubauen und abzutransportieren. Dabei evtl. anfallender Bauschutt wird ebenfalls Eigentum des AN und ist gem. den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.<br/>Werden flüssige Brenn- und Treibstoffe im Baugelände gelagert, so sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die jedes Eindringen dieser Stoffe in den Untergrund verhindern.<br/>Zudem sind durch den AN eigenverantwortlich Schutzmaßnahmen gegen Diebstahl und Vandalismus vorzunehmen.</p> <p><b>Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.</b><br/><b>Alle Gerüste / Schutzgerüste die zur Leistungserbringung Fliesenverlegung erforderlich sind, sind Bestandteil der Leistungen und sind einzukalkulieren.</b></p> <p>Seitens des AG wird kein Gerüst und kein Schutzgerüst für die Leistungen des Fliesenlegers gestellt.</p> <p><b>Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den AN.</b></p> <p><b>Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen.</b><br/>Es wird auf die Einhaltung der neuen Mantelverordnung (der Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung, zur Neufassung der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung), welche am 01.08.2023 Inkraft getreten ist, hingewiesen.</p> <p><b>Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.</b></p> <p><b>Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.</b></p> |    |                 |

11 LV Fliesenarbeiten

## Allgemeine Vorbemerkungen

### Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen:

Im Zuge der Ausführungsarbeiten sind durch den AN Messungen durchzuführen, um die genauen Massen nachgewiesen zu können.

### Sauberkeit auf der Baustelle:

Die Baustelle ist ständig in aufgeräumtem Zustand zu halten. Bauschutt und Baureste sind täglich durch den AN abzutransportieren und fachgerecht zu entsorgen. Während der Ausbauzeit ist eine tägliche Reinigung vorzunehmen. Dies gilt auch für Verschmutzungen im öffentlichen Straßenraum. Die Reinigungen werden nicht gesondert vergütet. Bei Nichtbeachtung der Reinigungsvorschriften ist die Bauleitung berechtigt, ohne besondere Aufforderung und Ankündigung eine Reinigungsfirma zu beauftragen. Die dadurch entstehenden Kosten werden dem AN unmittelbar in Höhe der aufgewendeten Leistung von der nächstfälligen Zahlung in Abzug gebracht.

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass von der Bautätigkeit keine vermeidbare Verunreinigung der angrenzenden oder umliegenden öffentlichen Straßen ausgeht. Verunreinigungen öffentlicher Straßen, die von der Bautätigkeit ausgehen, wird der AN ohne Aufforderung beseitigen.

Sofern der AN dieser Reinigungspflicht nicht oder nicht in angemessener Weise nachkommen sollte, ist der AG bzw. auch die Stadt -Amt für Straßen- und Verkehrstechnik- berechtigt, die Verunreinigungen nach schriftlicher Ankündigung auf Kosten des AN zu beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann der AG bzw. auch die Stadt die Verunreinigungen auf Kosten des AN beseitigen, ohne dass es hierzu einer besonderen Ankündigung bedarf.

### Lärmschutz auf der Baustelle:

Die 'Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm und Geräuschemissionen' des Bundesministers des Inneren sowie die Immissionsschutzgesetze sind zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Genehmigungseinholung für den Baustelleneinrichtungsplan hat sich der AN Art und zeitlichen Einsatz der von ihm vorgesehenen Maschinen und Geräte freigeben zu lassen.

Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen der Bauherrin oder ihrer Beauftragten hierzu nicht Folge leisten, sind abzurufen und zu ersetzen.

### Erste Hilfe:

Der Auftragnehmers hat dafür zu sorgen, dass eine ausreichende Anzahl von Ersthelfern und Erste-Hilfe-Material zur Verfügung steht. Hierzu ist besonders die BGV A 1 „Erste Hilfe“ zu beachten. Alle Unfälle sind zu registrieren und der Objektüberwachung bzw. dem Koordinator umgehend mit den erforderlichen Angaben (Name des Verunfallten, Firma, Unfallzeitpunkt, Unfallhergang etc.) zu melden.

### Baumaschinen und Gerät:

Bei Maschinen, Geräten, Werkzeugen, elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln sowie überwachungsbedürftigen Anlagen, die einer Sachverständigen- oder Sachkundigenprüfpflicht unterliegen, verpflichtet sich der AN, die entsprechenden Nachweise, Aufbauanleitungen, Zulassungsbescheide, Erlaubnisse, Prüf- und Kontrollbücher an der Baustelle vorzuhalten.

Der AN hat dafür zu sorgen, dass Baumaschinen und Geräte nur von dazu beauftragten Personen bedient werden. Sofern eine schriftliche Beauftragung in Rechtsvorschriften vorgesehen ist, muss die beauftragte Person diese ständig bei sich führen. Gefahrenbereiche sind abzusperren. Personen dürfen sich dort nicht aufhalten.

### Persönliche Schutzausrüstung:

|  |    |                 |
|--|----|-----------------|
| 11   | LV | Fliesenarbeiten |
| Allgemeine Vorbemerkungen  |    |                 |
| <p>Personen ohne Schutzhelm und Schutzschuhe haben keinen Zutritt zur Baustelle. Sind darüber hinaus weitere Schutzausrüstungen erforderlich (z.B. Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Warnkleidung), hat der AN deren Benutzung sicherzustellen.<br/>Zu widerhandelnde Personen können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle gewiesen werden</p> <p><b>Verändern / Entfernen von Schutzeinrichtungen:</b><br/>Das unbefugte Verändern von Schutzeinrichtungen (z.B. Seitenschutz, Abdeckungen) ist strengstens verboten.<br/>Die Bauleitung wird Personen, die solche Handlungen vornehmen, oder Aufsichtspersonen, die dies dulden, nach eigenem Ermessen von der Baustelle entfernen und ggf. Strafverfolgung beantragen. Sollte aus zwingenden Gründen vorübergehend eine Abdeckung bzw. Geländer entfernt werden müssen, so ist dies vorher mit der Bauleitung abzustimmen und die ungesicherte Stelle auf andere Weise zu sichern, z.B. durch eine Aufsicht oder Anbringung einer festen Absperrung mit Seil oder Kette im Abstand von mind. 2 m zur Absturzkante. Flatterband als Sicherung ist unzulässig.</p> <p><b>Stellung Vorarbeiter/Bauleiter</b></p> <p>Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter/in seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Die Baustelle ist arbeitstäglich zu reinigen.(besenrein)</p> <p>Der AN hat sich zu vergewissern, dass durch die Arbeiten keine Beschädigungen an sichtbaren und nicht sichtbaren Leitungen und Rohre entstehen.</p> <p><b>Baustellenkoordination / Baubesprechungen</b><br/>Die Architekten-Objektüberwachung wird zu festgesetzten Terminen, 1 x wöchentlich, Baubesprechungen vorsehen.<br/>In diesen Vor-Ort-Terminen wird der Stand der Arbeiten, sowie der Fortgang der weiteren Arbeiten / Arbeitsschritte besprochen.<br/>Der AN hat hierzu einen voll unterrichteten und verantwortlichen Vertreter/in zu entsenden. Dieser muss berechtigt sein, verbindliche Erklärungen, auch rechtsgeschäftlicher Art, abzugeben und entgegenzunehmen. Im Verhinderungsfall hat er einen Bevollmächtigten/Bevollmächtigte und mit allen Gegebenheiten der Baustelle vertrauten Vertreter/in zu entsenden. Die Besprechungsergebnisse werden in Protokollen festgehalten und allen Beteiligten zugestellt und sind damit verbindlich. Mitteilungen in der Baubesprechung und ihre Bestätigung im Aktenvermerk ersetzen die ansonsten für alle Fälle in der VOB vorgesehene Schriftform.<br/>Darüber hinaus haben der AN und seine Vertragsfirmen, auch Subunternehmer, jederzeit der Architekten-Objektüberwachung alle gewünschten Informationen über den Zustand und Fortschritt ihrer Arbeiten zu geben.</p> |    |                 |

11 LV Fliesenarbeiten

Allgemeine Vorbemerkungen täglicher Baubetrieb

### **Bautagesberichte**

Der AN ist verpflichtet Bautagesberichte zu führen und davon der Oberjektüberwachung wöchentlich eine Durchschrift zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen Angaben enthalten, die für die Ausführung von Bedeutung sein können, z.B. Wetter, Temperaturen, Zahl und Art und Namen der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, bestimmte Arten der Ausführung oder Unterbrechung der Ausführung.

### **Wasch- und Toilettenanlagen**

Eine Wasch- und Toilettenanlage wird im Rahmen der Baustelleneinrichtung durch das Rohbauunternehmen zur allgemeine Baustellennutzung aufgestellt und für die Dauer der Arbeiten vorgehalten.

### **Aufenthaltsräume**

Pausenräume für die eigenen Mitarbeiter/innen sind AN-seitig für die eigene Nutzung bereitzustellen. Die Aufstellung ist zuvor mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

### **Keine Bauheizung:**

Es wird keine bauseitige Heizanlage für Innenräume bereitgestellt.

### **Maße:**

Sämtliche Maße sind eigenverantwortlich durch den AN am Bau zu überprüfen, Abweichung von Maßen außerhalb der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau - Bauwerke" sind vor Ausführung der Bauleitung mitzuteilen.

### **Materiallagerung:**

#### **Lagerfläche im Außenbereich ist mit der örtlichen Bauleitung genau abzustimmen**

Es besteht kein Anrecht auf eine größere, wetterfeste Lagerfläche für Material. Einzelne Ausbauräume können in Absprache mit der Bauleitung zugewiesen werden, sollte es den Bauablauf nicht behindern.

In diesem Fall sind die Flächen jedoch auf Anweisung der Bauleitung kostenneutral zu räumen, wenn durch die Materiallagerung andere Gewerke behindert werden. Kommt der AN den Aufforderungen der Bauleitung nicht nach, so können die Flächen durch die Bauleitung geräumt werden. Die Kosten in diesem Fall sind vom AN zu tragen.

### **Zuwegung/Materiallogistik Ausbau:**

Alle Aufenthaltsräume im Erdgeschoss sind von der Hofseite aus über eine 3- bis 4-stufige Treppe zu begehen. Die Laubengänge des Obergeschoss sind durch Gerüsttürme im Abstand von ca. 50 m zu begehen. Die einzelnen Wohneinheiten/Ausbauräume werden über die Laubengänge erschlossen.

Es kann dadurch zu längere Laufdistanzen kommen, was einen höheren Logistikaufwand erfordert.

|  |    |                 |
|--|----|-----------------|
| 11   | LV | Fliesenarbeiten |
| Allgemeine Vorbemerkungen täglicher Baubetrieb   |    |                 |
| <p>Diese Logistikzeiten sind mit bei der Kalkulation zu berücksichtigen</p> <p>Ein bauseitiges Schutzgerüst umschließt die hofseitigen Laubengänge. Dieses Gerüst ist bei der Kalkulation für die Materiallogistik mit zu berücksichtigen und einzukalkulieren.</p> <p><b>Hinweis Sichtbetonwände:</b></p> <p>Alle Wände sind in Sichtbeton. Es ist strikt untersagt, dass Skizzen, Sprüche oder gleichartige Beschriftungen auf die Wandflächen aufgebracht werden. Reinigung und Beseitigung der "Handwerks-Graffiti" werden dem Verursacher in Rechnung gestellt. sollte der Verursacher nicht ermittelt werden können, werden die Kosten auf alle Gewerke, welche zum Zeitpunkt der Entstehung aufgebracht werden gleichmäßig aufgeteilt</p> <p>Wände im Arbeitsbereich sind entsprechend vor Verunreinigen zu schützen</p> <p>Zum Zeitpunkt der Ausbauarbeiten ist das umliegende Gelände nicht versiegelt</p> <p><b>Die Kupferstadt Stolberg unterliegt dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Dies gilt insbesondere für belastete Abfälle und Bodenaushubmaterial. Grundsätzlich wird der AN auf die Einhaltung der Kreislaufwirtschaft für das Land Nordrhein-Westfalen (Landkreislaufwirtschaftsgesetz - LKrWG) in der aktuell vorliegenden Fassung, welche am 01.04.2025 in Kraft getreten ist, hingewiesen.</b></p> <p><b>Hinweis:</b><br/>Entsorgung von Bauschutt und Abfällen<br/>Abfälle sind gem. Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) ordnungsgemäß und schadlos einer stofflichen oder energetischen Verwertung zuzuführen.<br/>Vorrang hat die besser umweltverträgliche Verwertungsart.<br/>Abfälle die nicht verwertet werden, sind dauerhaft von der Kreislaufwirtschaft auszuschließen und zur Wahrung des Wohls der Allgemeinheit zu beseitigen.<br/>Abfälle zur Beseitigung sind nach Maßgabe des KrWG getrennt zu halten und zu behandeln.<br/>Abfallbehälter müssen den Anforderungen des Abfallrechts entsprechend für den jeweiligen Abfall geeignet und erforderlichenfalls verschließbar und gekennzeichnet sein.<br/>Sammlung, Lagerung und Entsorgung müssen so erfolgen, dass eine Gefahr für Mensch und Umwelt auszuschließen ist.<br/>Die Bestimmungen aus dem KrWG, der Gewerbeabfallverordnung, die LAGA-Vorschriften sowie die Bestimmungen der Abfallannahmestellen und der Stadt Stolberg sind zu beachten.<br/>Folgende Stellen sind hinzuzuziehen:<br/>Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda der Stadt Stolberg.</p> <p>Für gefährliche Abfälle, die über Sammelentsorgungsnachweise abgefahren werden, übernimmt der AN die Pflichten des</p> |    |                 |

|   |    |                        |
|---|----|------------------------|
| 11  | LV | <b>Fliesenarbeiten</b> |
| Einhaltungspflicht des aktuellen Kreislaufwirtschaftsgesetzes NRW   |    |                        |
| <p>Abfallerzeugers.<br/>Eine Abfallerzeugernummer ist vom AN für das Projekt einzuholen. Die Baumaßnahme und der Anfallort sind auf dem Übernahmeschein einzutragen. Vor Abfuhr eines solchen Abfallcontainers erfolgt eine visuelle Abnahme durch die Bauleitung. Abfuhrtermine sind 48 h zuvor mit der Bauleitung abzustimmen.<br/>Die Entsorgungsnachweise sind zwingend vorzulegen. Bei fehlender Vorlage der Entsorgungsnachweise entfällt die entsprechende Vergütungspflicht des AGs.</p> <p><b>1. Normen und Regeln</b><br/>Es gilt die VOB nach der zum Zeitpunkt der Baumaßnahme gültigen Fassung, sowie die Merkblätter des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes und die Prüfgrundsätze für die Aufnahme in die Bauregelliste.</p> <p>DIN EN 14411<br/>Keramische Fliesen und Platten – Begriffe, Klassifizierung, Gütemerkmale und Kennzeichnung</p> <p><b>Gruppe B Ia – Feinsteinzeugfliesen</b> – Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme <math>E &lt; 0,5\%</math></p> <p><b>Gruppe B Ib – Glasierte Steinzeugfliesen</b> - Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme <math>0,5\% &lt; E &lt; 3\%</math></p> <p>Gruppe B IIa - Trockengepresste keramische Fliesen und Platten<br/>Wasseraufnahme <math>3\% &lt; E &lt; 6\%</math></p> <p>Gruppe B IIb - Trockengepresste keramische Fliesen und Platten<br/>Wasseraufnahme <math>6\% &lt; E &lt; 10\%</math></p> <p><b>Gruppe B III – Steingutfiesen</b> - Trockengepresste keramische Fliesen und Platten mit hoher Wasseraufnahme <math>E &gt; 10\%</math></p> <p>DIN EN 12 004 Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten<br/>DIN 18 157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren<br/>DIN 18 195 Abdichtungen<br/>DIN 18 560 Estriche im Bauwesen<br/>DIN 18 550 Putz</p> <p><b>2. Allgemeines</b><br/>Für den Umweltschutz sind die neuesten Gesetze und Richtlinien maßgebend, in keinem Fall dürfen Materialien zum Einsatz kommen, die in behördlichen Verbotslisten erfasst sind (s. auch beigefügte "Liste der bewerteten Bauprodukte").</p> <p>Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.</p> <p>Vor Beginn der Ausführung ist rechtzeitig die Beschaffenheit der Untergründe zu überprüfen.</p> <p>Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.</p> |    |                        |

|  |    |                        |
|--|----|------------------------|
| 11   | LV | <b>Fliesenarbeiten</b> |
| ZTV Fliesenarbeiten  |    |                        |
| <p>Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Die belegten Flächen sind besenrein und frei von Bindemittelschleiern und anderen Verunreinigungen zu übergeben. Mörtel- und Fugmaterialreste sind vom Verursacher zu beseitigen.</p> <p>Abdichtungen in Feuchträumen, auch häuslichen Bädern, sind unter und hinter Wannen und Duschwannen nahtlos durchzuführen. Anschlüsse und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken.</p> <p>Zu verlegendes Material innerhalb einer zusammenhängenden Fläche muss aus einer gemeinsamen Charge stammen. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, dass leichte Struktur- und Farbunterschiede auftreten können, so ist der Auftraggeber vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen.</p> <p>Während der Ausführung ist zu beachten, dass Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und dass Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden.</p> <p>Unabhängig der Regelung von der ATV DIN 18352 sind vor Beginn der Arbeiten die Verlegerichtung, u. dgl. mit Bauleitung und Auftraggeber festzulegen. Bei gleichen Kantenlängen von Wand- und Bodenfliesen sollen die Fugen entsprechend durchlaufen. Ist das wegen der Geometrie des Raumes nicht möglich, hat eine Abstimmung zu erfolgen.</p> <p>Bei Außenbekleidungen sowie bei Bekleidungen in Nassräumen sind Hohlräume im Ansatzmörtelbett zu vermeiden.</p> <p>Passtücke dürfen nicht kleiner als eine halbe Platte sein; das Verlegen von schmalen Streifen ist zu vermeiden.</p> <p>Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel.</p> <p>Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden.</p> <p>Fertige Bodenbeläge sind gegen Verunreinigungen durch Abdecken mit einem geeigneten Material, z.B. Neoprenvlies, zu schützen.</p> <p>Das Anarbeiten der Beläge an Installationsdurchführungen, aufgehende Bauteile, Bewegungsfugen u.ä. ist im EP einzukalkulieren.</p> <p><b>3. Fugen</b></p> <p>Trennfugen, Bewegungsfugen und Anschlussfugen an andere Bauteile sind von Mörtelbrücken und Verunreinigungen, die die Funktion der Fugen beeinträchtigen, freizuhalten.</p> <p>Dichtmaterial elastischer Fugen muss auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung und chemische Reaktionen müssen ausgeschlossen sein.</p> |    |                        |

|   |    |                        |
|---|----|------------------------|
| 11  | LV | <b>Fliesenarbeiten</b> |
| ZTV Fliesenarbeiten   |    |                        |
| <b>4. Bodenbeläge</b><br>Alle angeforderten Bodenfliesen sollen von einem Hersteller sein und zu einer Serie gehören.<br><br>Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich darf ein Feuchtigkeitsgehalt von 2%, bei Anhydritestrich von 0,3% nicht überschritten werden. Fußbodenabläufe erhalten im Anschlussbereich zusätzlich ein leichtes Gefälle. Die wasserführende Schicht muss grundsätzlich mit Gefälle zu den Einläufen verlaufen. Werden vor oder bei der Ausführung diesbezügliche Probleme erkennbar, ist die Bauleitung zu informieren und mit ihr gemeinsam eine Lösung der Probleme zu suchen.<br><br>Es darf keine starre Verbindung zwischen Sockelleisten bzw. Sockelplatten und dem Belag entstehen; eine elastische Verfugung ist hier erforderlich. Hierauf ist insbesondere bei Stufenbelägen zu achten.<br><br>Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist der Nachweis für den jeweiligen Anwendungsfall zu führen.<br><br>Die Dickbettverlegung von Bodenplatten ist erst nach ausreichender Erhärtung des Verlegemörtels zu verfugen. Ist eine Imprägnierung vorgesehen, ist erst nach der Imprägnierung (gemäß Herstellervorschrift) zu verfugen. |    |                        |
| <b>5. Wandbekleidungen</b><br>Alle angeforderten Wandfliesen sollen von einem Hersteller sein und zu einer Serie gehören.<br><br>Bei Fliesen ohne Randglasur sind an allen sichtbaren Kanten Kantenprofile einzubauen, die farblich auf die Fliesen abzustimmen sind.<br><br>Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen  |    |                        |
| <b>6. Einrichtungsgegenstände</b><br>Wannen oder Brausetassen auf schwimmendem Estrich müssen durch geschlossenzelligen Schaumstoffstreifen, 10 mm dick, von den flankierenden, ungefliesen Wänden getrennt werden.<br><br>Einläufe mit Geruchverschluss sind mit Wasser zu füllen.   |    |                        |
| <b>7. Produktqualität</b><br>Werden vom Leitfabrikat abweichende Produkte angegeben, so ist deren Gleichwertigkeit durch Herstellerangaben, Übereinstimmungszertifikate, entsprechende Handmuster und die zur Verfügung stehende Farbpalette nachzuweisen.<br><br>Die Gleichwertigkeit beinhaltet die technische und gestalterische Gleichwertigkeit, d.h. Oberflächenstruktur, Abriebfestigkeit, Farbtöne etc. müssen gleichwertig sein.   |    |                        |
| <b>8. Bemusterungen</b><br>Die Bemusterung erfolgt gemäß VOB/C DIN 18352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“. Der Auftragnehmer hat die Bemusterung der Fliesen und Fugen rechtzeitig vor Arbeitsbeginn vorzulegen und darf erst nach schriftlicher Freigabe durch die Bauleitung mit der Verlegung beginnen. Die Kosten für Bemusterung, Musterlieferung und eventuelle Rücksendungen sind in EP der Position einzukalkulieren.   |    |                        |

|   |           |                        |  |
|---|-----------|------------------------|--|
| <b>11</b>   | <b>LV</b> | <b>Fliesenarbeiten</b> |  |
| Anlageverzeichnis Fliesenarbeiten   |           |                        |  |
| <p>Grundriss EG Plan Nr. 402a<br/>                 Grundriss EG Plan Nr. 402b<br/>                 Grundriss OG Plan Nr. 403a<br/>                 Grundriss OG Plan Nr. 403b<br/>                 Übersichtsplan Wohnungstypen<br/>                 Plan-Nr-405<br/>                 Fassadenschnitt Plan Nr. 473-601<br/>                 Anschlüsse Wohnungstyp A,B;D-F<br/>                 Plan Nr.473- 610<br/>                 Anschlüsse Wohnungstyp A,B;D-F<br/>                 Plan Nr. 473-609<br/>                 Grundriss Wohnung Typ A<br/>                 Plan-Nr. 700-03<br/>                 Grundriss Wohnung Typ B<br/>                 Plan-Nr. 701-03<br/>                 Grundriss Wohnung Typ C<br/>                 Plan-Nr. 702-03<br/>                 Grundriss Wohnung Typ D<br/>                 Plan-Nr. 703-04<br/>                 Grundriss Wohnung Typ E<br/>                 Plan-Nr. 704-04<br/>                 Grundriss Wohnung Typ F<br/>                 Plan-Nr. 709-03<br/>                 Grundriss Sozialräume BT A1 Plan-Nr.<br/>                 701-07<br/>                 Grundriss Sozialarbeitsräume BT A2<br/>                 Plan-Nr. 70<br/>                 473 615 Gemeinschaftsküche -<br/>                 freistehende Trockenbauwand</p> <p><b>01 Titel Wohnungen</b></p> <p><b>01.01 Bereich Vorarbeiten</b></p> <p><b>01.01.1      Reinigen und prüfen von Wandflächen</b><br/>                 Wandflächen aus zementgebundener Bauplatte,<br/>                 Spachtelflächen und Sichtbetonflächen reinigen und auf<br/>                 Tragfähigkeit hin prüfen. ggf lose Flächen entfernen und neu<br/>                 verspachteln</p> <p style="padding-left: 40px;">Prüfung hat gemäß DIN 18157 zu erfolgen</p> <p style="text-align: right; padding-right: 20px;"><b>1.140 m<sup>2</sup></b>      EP .....      GP .....</p> <p><b>01.01.2      Schützen von Bodenflächen und angrenzenden Bauteilen</b><br/>                 Bodenflächen und angrenzende Bauteile sind vor<br/>                 Verschmutzung durch Folie zu schützen.</p> <p style="padding-left: 40px;">Folien sind nach den Arbeiten rückstandslos zu entfernen und<br/>                 fachgerecht zu entsorgen</p> <p style="text-align: right; padding-right: 20px;"><b>1.000 m<sup>2</sup></b>      EP .....      GP .....</p> <p style="text-align: right; padding-right: 20px;">Übertrag: .....</p> |           |                        |  |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.    | Preis (EP)                 | Gesamt (GP) |
|------------------------------------|---|-----------------|----------------------------|-------------|
| <b>11</b>                          | <b>LV Fliesenarbeiten</b>   |                 |                            |             |
| 01                                 | Titel Wohnungen   |                 |                            |             |
| 01.01                              | Bereich Vorarbeiten   |                 |                            |             |
| Übertrag: .....                    |   |                 |                            |             |
| <b>01.01.3</b>                     | <p><b>Grundierung der Wandflächen</b><br/>                     Verlegefläche wenn notwendig schleifen.</p> <p>Liefen und auftragen einer geeigneten Haftgrundierung. Diese muss mit dem vom AN verwendeten Fliesenkleber abgestimmt und für den Untergrund geeignet sein ( Zementbauplatte (ZBP) und Sichtbeton).</p>   |                 |                            |             |
|                                    |   | <b>1.140 m²</b> | EP .....                   | GP .....    |
| <b>Summe Bereich 01.01</b>         |   |                 | <b>Vorarbeiten, Netto:</b> | .....       |
| <b>01.02 Bereich Abdichtung</b>    |   |                 |                            |             |
| <b>01.02.1</b>                     | <p><b>Verbundabdichtung Wandflächen</b><br/>                     Aufbringen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534-Abdichtung von Innenräumen</p> <p>Abdichten von einzelnen Wandflächen entsprechend dem Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ – Ausgabe 8-2012, des Zentralverband Deutsches Baugewerbe, unter der Berücksichtigung aller hier aufgeführten Anforderungen, auch hinsichtlich der Prüfung des Untergrundes auf Eignung.</p> <p>Art des Abdichtungsstoffes:<br/>                     zweikomponentige PU-Flächenabdichtung<br/>                     Trockenschichtdicke: mind. 1,0 mm</p> <p>Die Ausführung der Abdichtung ist exakt auf die Höhe der vorgesehenen Höhe der Wandfliesen abzustimmen. Es ist darauf zu achten, das <b>keine</b> Materialreste überstehen.</p> <p>Gewähltes Fabrikat:</p> |                 |                            |             |
| Übertrag: .....                    |   |                 |                            |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |                 |                            |             |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.                        | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.         | Preis (EP)                | Gesamt (GP)     |
|----------------------------|--|----------------------|---------------------------|-----------------|
| 11                         | <b>LV Fliesenarbeiten</b>  |                      |                           |                 |
| 01                         | Titel Wohnungen  |                      |                           |                 |
| 01.02                      | Bereich Abdichtung   |                      |                           |                 |
|                            | Übertrag: .....  |                      |                           |                 |
|                            | '.....'  |                      |                           |                 |
|                            | (Bei Angebotsabgabe vom Bieter zwingend einzutragen)   |                      |                           |                 |
|                            | Ausführung in den Räumen:  |                      |                           |                 |
|                            | <b>Wandflächen der Bäder gem. Fliesenbelagsflächen</b>   |                      |                           |                 |
|                            |  | 1.140 m <sup>2</sup> | EP .....                  | GP .....        |
| 01.02.2                    | <b>Zulage Herstellung verdeckter Abdichtung zum Bodenanschluss</b>   |                      |                           |                 |
|                            | Herstellen einer Schattenfuge (mind. 5mm ) und Einbringen einer geeigneten Hinterfüllschnur. Anschließend mit einem dauerelastischen, schimmelresistenten, Feuchtraum geeigneten Dichtstoff versiegeln |                      |                           |                 |
|                            | Abdichtung gemäß DIN 1834-1 bei Wassereinwirkungsklasse W2-1   |                      |                           |                 |
|                            |  | 450 m                | EP .....                  | GP .....        |
| 01.02.3                    | <b>Dichtmanschetten Leitungen bis 25mm Durchmesser</b>   |                      |                           |                 |
|                            | Aus der Wand heraustretende Leitungen und Rohrverbindungen sind mit Dichtmanschetten zu versehen welche fachgerecht in Abdichtungsfläche zu integrieren sind.  |                      |                           |                 |
|                            | Rohrdurchmesser ca.: 12mm-25mm   |                      |                           |                 |
|                            |  | 420 St               | EP .....                  | GP .....        |
| 01.02.4                    | <b>Dichtmanschetten Leitungen bis 100mm Durchmesser</b>  |                      |                           |                 |
|                            | aus der Wand heraustretende Leitungen und Rohrverbindungen sind mit Dichtmanschetten zu versehen welche fachgerecht in Abdichtungsfläche zu integrieren sind.  |                      |                           |                 |
|                            | Rohrdurchmesser ca.: 26mm bis 100 mm   |                      |                           |                 |
|                            |  | 140 St               | EP .....                  | GP .....        |
| <b>Summe Bereich 01.02</b> |  |                      |                           |                 |
|                            |  |                      | <b>Abdichtung, Netto:</b> | .....           |
| 01.03                      | <b>Bereich Wandfliesen</b>   |                      |                           |                 |
| 01.03.1                    | <b>Keramische Wandbekleidungen 30/30 inkl. Verfugung</b>   |                      |                           |                 |
|                            | Wandbeläge mit Steingutfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe: B III   |                      |                           |                 |
|                            | Nennmaß: 300 x 300 mm  |                      |                           |                 |
|                            | Verlegung: liegendes Format, Kreuzverband  |                      |                           |                 |
|                            | Dicke: min. 7 mm bis max 10,5 mm   |                      |                           |                 |
|                            | Fugenbreite: 3mm   |                      |                           |                 |
|                            | - Fortsetzung auf nächster Seite -   |                      |                           |                 |
|                            |  |                      |                           | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| 11<br>01<br>01.03 | LV<br>Titel<br>Bereich  | Fliesenarbeiten<br>Wohnungen<br>Wandfliesen |            |                 |
|-------------------|---|---|------------|-----------------|
| Nr.               | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                                | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|                   |   |   |            | Übertrag: ..... |
|                   | <p>Oberfläche: eben, unglasiert, porenreduzierter Oberfläche,<br/>Veredelung: mit leicht zu reinigender, chemikalien und lösungsmittelresistenter Oberfläche. Diese muss so beschaffen sein, dass Marker, Filzstifte, Lacke etc. mit Graffitientferner dauerhaft entfernt werden können</p> <p>Materialbild: sandbeige<br/>Glanzstufe: seidenglanz<br/>Farbe: Standardfarbe nach Bemusterung des Herstellers nach Wahl des AG</p> <p>Leitfabrikat:<br/>Argob Buchtal, Area Pro 430301H, oder gleichwertig<br/>Gleichwertigkeit ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen</p> <p>angebotenes Fabrikat :<br/><br/>'.....'</p> <p>(bei Angebotsabgabe vom Bieter einzutragen)</p> <p>OK Bekleidungsfläche: 1,50 m bis 2,80 m<br/>Ausführung: Wohneinheiten EG, OG</p> <p>Auführung von mehreren Einzelflächen in Einzelgrößen von ca. 1 m<sup>2</sup> bis ca. 15 m<sup>2</sup></p> <p>Verlegung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal, durchlaufend im Fugenschnitt. Fugenschnitte sind mit in Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet</p> <p>Die beiliegenden Fliesenspiegel der Raumpläne sind zu berücksichtigen</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Verfugung mit hydraulisch schnell erhärtendem, kalkschleierfreiem und flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und</p> |   |            |                 |
|                   | - Fortsetzung auf nächster Seite -  |   |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| 11<br>01<br>01.03                  | LV<br>Titel<br>Bereich  | Fliesenarbeiten<br>Wohnungen<br>Wandfliesen |            |             |
|------------------------------------|---|---|------------|-------------|
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                                | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|                                    | Übertrag: .....   |   |            |             |
|                                    | <p>schmutzabweisenden Eigenschaften sowie erhöhten Schutz gegen mikrobiellen Befall<br/>Fugmörtel im Standardfarbton des Herstellers nach Wahl des AG, Fugenbreite 3 mm,</p> <p>Alle verwendeten Materialien müssen dauerhaft beständig sein gegen die Einwirkung von Reinigungs- und Desinfektionsmittel, so wie diese üblicherweise bei der Reinigung von Objekt-Sanitärräumen zum Einsatz kommen.</p> <p>Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Die Fliesen werden mittig aus der Raumachse nach beiden Seiten verlegt. Die genaue Aufteilung ist den beiliegenden Fliesenspiegeln zu entnehmen.</p> <p>Bei nicht Raumhohen Fliesen ist der obere Abschluss der Fliesen mittels Abschlusschiene auszuführen, Abschlusschiene beschichtet in der Farbe weiß. Sonstige sichtbare Fliesenkanten sind als glasierte Kanten herzustellen. Diese Leistung ist in EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p><b>einschließlich Reservefliesen (50St.)</b> in Karton mit Beschriftung zur Übergabe an den AG.</p> <p>Ausführung Wohneinheiten, Verwaltung, Küche<br/><b>gemäß Anlagen Raumpläne</b></p> |   |            |             |
|                                    |   | 1.100 m <sup>2</sup>                        | EP .....   | GP .....    |
| 01.03.2                            | <p><b>Dauerelastische Fugen</b><br/>Elastische Verfugung von horizontalen und vertikalen Bewegungs- und Anschlussfugen im Innenbereich mit elastischem, fungistatisch ausgerüstetem 1-komp. Fugendichtstoff auf Silikon-Kautschuk-Basis.</p> <p>Fugendichtstoff muss schimmelresistent sein (Sanitärsilicon)</p> <p>Fugenflanken mit einem Voranstrich aus lösemittelhaltigem 1-komp. Universalprimer für Silikon-Fugendichtstoffe, versehen.</p>   |   |            |             |
|                                    | Übertrag: .....   |   |            |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |   |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.            | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.             | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|----------------|--|--------------------------|-----------------|-------------|
| <b>11</b>      | <b>LV Fliesenarbeiten</b>  |                          |                 |             |
| 01             | Titel Wohnungen  |                          |                 |             |
| 01.03          | Bereich Wandfliesen  |                          |                 |             |
|                |  |                          | Übertrag: ..... |             |
|                | Ausführung einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.  |                          |                 |             |
|                | Fugenbreite: 8 - 15mm<br>Fugenfarbe: nach Wahl AG (Farbe ähnlich Fugenmörtel)  |                          |                 |             |
|                |  | <b>790 m</b>             | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.03.3</b> | <b>Epoxi-Fugmörtel als Zulage (EG: BT-D1, D2)</b>  |                          |                 |             |
|                | Verfugung von zuvor beschriebenen Fliesenflächen im Bereich höherer Wasserbelastung mit 2K-Epoxidharzmörtel, Farbton wie Flex-Mörtel.  |                          |                 |             |
|                | Verfugung des Belages mit einem zweikomponentigem, hoch beanspruchbarem Epoxidharzfugenmörtel mit hoher chemischer und mechanischer Beständigkeit, nach DIN EN 13888 R2, an Stelle des in der Pos. beschriebenen Flexmörtels, Leistung als Zulage zu den zuvor beschriebnen Wandbelägen.                                 |                          |                 |             |
|                | Ausführung in den Räumen:<br><b>Bäder Wohneinheiten Typ A</b><br><b>BT D1 und D2 EG (12 Einheiten)</b>   |                          |                 |             |
|                |  | <b>150 m<sup>2</sup></b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.03.4</b> | <b>Wandfliesen für Leibung bis ca. 30cm</b>  |                          |                 |             |
|                | Verweis auf Position: 01.03.1 (Seite 14)<br>Wandfliesen wie zuvor beschrieben, aufbringen auf Leibungsflächen von Fensteröffnungen und seitlich der Duschbereiche, Ablagen, o.ä, Leibungsbreite bis ca. 30 cm, Ausführung in Verbindung mit an anderer Stelle beschriebenen Abschlussprofilen.<br>Abrechnung nach Länge. |                          |                 |             |
|                | Einbauort:<br><b>OG Fensterleibungen Bäder und Vorwände WCs und Duschbereiche</b><br><b>EG Sanitär 3</b>   |                          |                 |             |
|                |  | <b>450 m</b>             | EP .....        | GP .....    |
| <b>01.03.5</b> | <b>Löcher für Durchdringungen, bis 100 mm</b>  |                          |                 |             |
|                | Löcher für Durchdringungen von Sanitär- und Elektro-Installationsanschlüssen in verschiedenen Größen derart herstellen, dass die Schnittkanten der Fliesen durch die bauseitige Abdeckrossette des Installateurs abgedeckt wird.<br>Durchmesser der Löcher: bis ca. 100 mm.  |                          |                 |             |
|                |  | <b>500 St</b>            | EP .....        | GP .....    |
|                |  |                          | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.                        | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.  | Preis (EP)                  | Gesamt (GP) |
|----------------------------|---|---------------|-----------------------------|-------------|
| <b>11</b>                  | <b>LV Fliesenarbeiten</b>   |               |                             |             |
| 01                         | Titel Wohnungen   |               |                             |             |
| 01.03                      | Bereich Wandfliesen   |               |                             |             |
|                            |   |               | Übertrag: .....             |             |
| <b>01.03.6</b>             | <b>Aussparungen für WC Drucktaster</b><br>Aussparungen für den Drucktaster der WC Spülkästen<br>im Fliesenbelag der Sanitärräume<br>Abmessungen: B/H = ca. 40/25 cm   | <b>71 Stk</b> | EP .....                    | GP .....    |
| <b>01.03.7</b>             | <b>Wanddecke mit Abschlussprofil, Alu</b><br>Abschlussprofil zum vertikalen Einbau an Wandaußenecken<br>von gefliesten Flächen als Kantenschutz und zum Schutz vor<br>Verletzungen,<br>Radius der Eckrundung: mind. 2 mm<br>Material: Aluminium<br>Farbe: Alu natur<br>nach Wahl des AG<br>Winkel: 90°<br>mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel<br>Profilhöhe: abgestimmt auf Fliesenstärke.<br><br>Einbauort:<br><br>Wohnungstyp B bis F | <b>410 m</b>  | EP .....                    | GP .....    |
| <b>01.03.8</b>             | <b>Wanddecke mit Abschlussprofil, Edelstahl</b><br>Abschlussprofil zum vertikalen Einbau an Wandaußenecken<br>von gefliesten Flächen als Kantenschutz und zum Schutz vor<br>Verletzungen,<br>Radius der Eckrundung: mind. 2 mm<br>Material: Edelstahl glatt<br>Farbe: gebürstet<br>Winkel: 90°<br>mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel<br>Profilhöhe: abgestimmt auf Fliesenstärke.<br><br>Einbauort in Bädern des Wohnungstyps A, EG    | <b>84 m</b>   | EP .....                    | GP .....    |
| <b>Summe Bereich 01.03</b> |   |               | <b>Wandfliesen, Netto:</b>  | .....       |
| <b>Summe Titel 01</b>      |   |               | <b>Wohnungen, Netto:</b>    | .....       |
|                            |   |               | zzgl. MwSt. (19,0 %):       | .....       |
|                            |   |               | <b>Gesamtsumme, Brutto:</b> | .....       |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.                                     | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.            | Preis (EP)                 | Gesamt (GP)     |
|---|---|-------------------------|----------------------------|-----------------|
| 11                                      | LV  |                         |                            |                 |
| 02                                      | Titel   |                         |                            |                 |
|   | <b>Fliesenarbeiten</b>  |                         |                            |                 |
|   | Gemeinschaftsräume  |                         |                            |                 |
| <b>02 Titel Gemeinschaftsräume</b>      |   |                         |                            |                 |
| <b>02.01 Bereich Gemeinschaftsküche</b> |   |                         |                            |                 |
| <b>02.01.01 Abschnitt Vorarbeiten</b>   |   |                         |                            |                 |
| <b>02.01.01.1</b>                       | <b>Reinigen und prüfen von Wandflächen</b><br>Wandflächen aus zementgebundener Bauplatte, Spachtelflächen und Sichtbetonflächen reinigen und auf Tragfähigkeit hin prüfen. ggf lose Flächen entfernen und neu verspachteln<br><br>Prüfung hat gemäß DIN 18157 zu erfolgen   | <b>60 m<sup>2</sup></b> | EP .....                   | GP .....        |
| <b>02.01.01.2</b>                       | <b>Schützen von Bodenflächen und angrenzenden Bauteilen</b><br>Bodenflächen und angrenzende Bauteile sind vor Verschmutzung durch Folie zu schützen   | <b>50 m<sup>2</sup></b> | EP .....                   | GP .....        |
| <b>02.01.01.3</b>                       | <b>Grundierung der Wandflächen</b><br>Verlegefläche wenn notwendig schleifen<br>Wandoberfläche aus Beton und mit gespachtelten Fugen<br><br>Liefern und Auftragen einer geeigneten Haftgrundierung. Diese muss mit dem vom AN verwendeten Fliesenkleber abgestimmt sein und für den Untergrund geeignet sein ((Zementbauplatte (ZBP) und Sichtbeton)).  | <b>60 m<sup>2</sup></b> | EP .....                   | GP .....        |
| <b>Summe Abschnitt 02.01.01</b>         |   |                         | <b>Vorarbeiten, Netto:</b> | .....           |
| <b>02.01.02 Abschnitt Abdichtung</b>    |   |                         |                            |                 |
| <b>02.01.02.1</b>                       | <b>Verbundabdichtung Wandflächen</b><br>Aufbringen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534-Abdichtung von Innenräumen<br><br>Abdichten von einzelnen Wandflächen entsprechend dem Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ – Ausgabe 8-2012, des Zentralverband Deutsches Baugewerbe,<br><br>- Fortsetzung auf nächster Seite - |                         |                            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.               | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.             | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-------------------|---|--------------------------|------------|-------------|
| 11                | <b>LV Fliesenarbeiten</b>   |                          |            |             |
| 02                | Titel Gemeinschaftsräume  |                          |            |             |
| 02.01             | Bereich Gemeinschaftsküche  |                          |            |             |
|                   | Übertrag: .....   |                          |            |             |
|                   | <p>unter der Berücksichtigung aller hier aufgeführten Anforderungen, auch hinsichtlich der Prüfung des Untergrundes auf Eignung.</p> <p>Art des Abdichtungsstoffes:<br/>zweikomponentige PU-Flächenabdichtung<br/>Trockenschichtdicke: mind. 1,0 mm</p> <p>Die Ausführung der Abdichtung ist exakt auf die Höhe der vorgesehenen Höhe der Wandfliesen abzustimmen. Es ist darauf zu achten, das <b>keine</b> Materialreste überstehen.</p> <p>Gewähltes Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(Bei Angebotsabgabe vom Bieter zwingend einzutragen)</p> <p>Ausführung in den Räumen:<br/><b>Wandflächen der Gemeinschaftsküche</b></p> |                          |            |             |
|                   |   | <b>160 m<sup>2</sup></b> | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.01.02.2</b> | <b>Zulage Herstellung verdeckter Abdichtung zum Bodenanschluss</b>  |                          |            |             |
|                   | <p>Herstellen einer Schattenfuge (mind. 5mm ) die mit dem Einbringen einer geeigneten Hinterfüllschnur und anschließend mit einem dauerelastischen, feuchtraum geeigneten Dichtstoff hergestellt wird</p> <p>Abdichtung gemäß DIN 1834-1 bei Wassereinwirkungsklasse W2-1</p>   |                          |            |             |
|                   |   | <b>42 m</b>              | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.01.02.3</b> | <b>Dichtmanschetten Leitungen bis 25mm Durchmesser</b>  |                          |            |             |
|                   | <p>aus der Wand heraustretende Leitungen und Rohrverbindungen sind mit Dichtmaschetten zu versehen welche fachgerecht in Abdichtungsfläche zu integrieren sind.</p> <p>Rohrdurchmesser ca.: bis 25mm</p>  |                          |            |             |
|                   |   | <b>20 St</b>             | EP .....   | GP .....    |
|                   | Übertrag: .....   |                          |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| 11                                    | LV  | <b>Fliesenarbeiten</b> |              |                           |                 |
|---------------------------------------|---|------------------------|--------------|---------------------------|-----------------|
| 02                                    | Titel   | Gemeinschaftsräume     |              |                           |                 |
| 02.01                                 | Bereich   | Gemeinschaftsküche     |              |                           |                 |
| Nr.                                   | Leistungsbeschreibung   |                        | Menge/ Einh. | Preis (EP)                | Gesamt (GP)     |
|                                       |   |                        |              |                           | Übertrag: ..... |
| <b>02.01.02.4</b>                     | <b>Dichtmanschetten Leitungen 26mm bis 100mm Durchmesser</b><br>aus der Wand heraustretende Leitungen und Rohrverbindungen sind mit Dichtmaschetten zu versehen welche fachgerecht in Abdichtungsfläche zu integrieren sind.<br><br>Rohrdurchmesser ca.: 26mm bis 100 mm  |                        | <b>10 St</b> | EP .....                  | GP .....        |
| <b>Summe Abschnitt 02.01.02</b>       |   |                        |              | <b>Abdichtung, Netto:</b> | .....           |
| <b>02.01.03 Abschnitt Wandfliesen</b> |   |                        |              |                           |                 |
| <b>02.01.03.1</b>                     | <b>Keramische Wandbekleidungen 30/30 inkl.Verfugung</b><br>Wandbeläge mit Steingutfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe: B III<br>Nennmaß: 300 x 300 mm<br>Verlegung: liegendes Format, Kreuzverband<br>Dicke: min. 7 mm bis max 10 mm<br>Fugenbreite: max. 5 mm<br>Oberfläche: eben, glasiert, porenreduzierter Oberfläche, mit leicht zu reinigender, chemikalien und lösungsmittelresistenter Oberfläche. Dies muss so beschaffen sein, dass Marker, Filzstifte, Lacke etc. mit Graffitientferner dauerhaft entfernt werden können<br><br>Materialbild: uni<br>Glanzstufe: seidenglanz<br>Farbe: Standardfarbe Weiss des Herstellers nach Wahl des AG (Bemusterung)<br><br>Leitfabrikat:<br>Agrob Buchtal, Plural, oder gleichwertig<br>Gleichwertigkeit ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen<br><br>angebotenes Fabrikat :<br><br>'.....'<br><br>(bei Angebotsabgabe vom Bieter einzutragen)<br><br>OK Bekleidungsfläche: 1,50 m bis 2,80 m<br>Ausführung: EG, BT A1 - Gemeinschaftsküche |                        |              |                           |                 |
| - Fortsetzung auf nächster Seite -    |   |                        |              |                           | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| 11<br>02<br>02.01 | LV<br>Titel<br>Bereich  | Fliesenarbeiten<br>Gemeinschaftsräume<br>Gemeinschaftsküche |
|-------------------|---|---|
| Nr.               | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.      Preis (EP)      Gesamt (GP)               |
|                   |   | Übertrag: .....   |
|                   | <p>Auführung von mehreren Einzelflächen in Einzelgrößen von ca. 1 m<sup>2</sup> bis ca. 18 m<sup>2</sup> ( Siehe Raumplan 473- 710-02)</p> <p>Verlegung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal, durchlaufend im Fugenschnitt,</p> <p>Die beiliegenden Fliesenspiegel der Raumpläne sind zu berücksichtigen</p> <p>Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.</p> <p>Verfugung mit hydraulisch schnell erhärtendem, kalkschleierfreiem und flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften sowie erhöhten Schutz gegen mikrobiellen Befall<br/>Fugmörtel im Standardfarbton des Herstellers nach Wahl des AG, Fugenbreite 3 mm,</p> <p>Alle verwendeten Materialien müssen dauerhaft beständig sein gegen die Einwirkung von Reinigungs- und Desinfektionsmittel, so wie diese üblicherweise bei der Reinigung von Objekt-Sanitarräumen zum Einsatz kommen.</p> <p>Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.</p> <p>Die Fliesen werden mittig aus der Raumachse nach beiden Seiten verlegt. Die genaue Aufteilung ist den beiliegenden Fliesenspiegeln zu entnehmen.</p> <p>Bei nicht Raumhohen Fliesen ist der obere Abschluss der Fliesen mittels Abschlusschiene auszuführen, Abschlusschiene beschichtet in der Farbe weiß. Sonstige sichtbare Fliesenkanten sind als glasierte Kanten herzustellen. Diese Leistung ist in EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p><b>einschließlich Reservefliesen (50St.)</b> in Karton mit Beschriftung zur Übergabe an den AG.</p> <p>Leitfabrikat Villaroy&amp;Boch Pro Architectura oder gleichw. (Bei Angebotsabgabe vom Bieter zwingend einzutragen)</p> <p>Gewähltes Fabrikat:</p> |   |
|                   |   | Übertrag: .....   |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.                             | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.            | Preis (EP)                 | Gesamt (GP) |
|---------------------------------|--|-------------------------|----------------------------|-------------|
| 11                              | <b>LV Fliesenarbeiten</b>  |                         |                            |             |
| 02                              | Titel Gemeinschaftsräume   |                         |                            |             |
| 02.01                           | Bereich Gemeinschaftsküche   |                         |                            |             |
|                                 |  |                         | Übertrag: .....            |             |
|                                 | .....  |                         |                            |             |
|                                 | Ausführung Wohneinheiten, Verwaltung, Küche<br><b>gemäß Anlagen Raumpläne</b>  |                         |                            |             |
|                                 |  | <b>60 m<sup>2</sup></b> | EP .....                   | GP .....    |
| <b>02.01.03.2</b>               | <p>Verweis auf Position: 02.01.03.1 (Seite 21)</p> <p><b>Wandfliesen für Leibung bis ca. 30 cm</b></p> <p>Wandfliesen wie zuvor beschrieben, aufbringen auf Leibungsflächen von Fensteröffnungen und seitlich der Duschbereiche, Ablagen, o.ä, Leibungsbreite bis ca. 30 cm, Ausführung in Verbindung mit an anderer Stelle beschriebenen Abschlussprofilen.<br/>Abrechnung nach Länge.</p> <p>Einbauort:<br/><b>Leibungen Küchentüren und Fenster EG BT A</b></p> | <b>40 m</b>             | EP .....                   | GP .....    |
| <b>02.01.03.3</b>               | <p><b>Löcher für Durchdringungen, bis 100 mm</b></p> <p>Löcher für Durchdringungen von Sanitär- und Elektro-Installationsanschlüssen in verschiedenen Größen derart herstellen, dass die Schnittkanten der Fliesen durch die bauseitige Abdeckrossette des Installateurs abgedeckt wird.<br/>Durchmesser der Löcher: bis ca. 100 mm.</p>   | <b>50 St</b>            | EP .....                   | GP .....    |
| <b>02.01.03.4</b>               | <p><b>Wanddecke mit Abschlussprofil, Alu</b></p> <p>Abschlussprofil zum vertikalen Einbau an Wandaußenecken von gefliesten Flächen als Kantenschutz und zum Schutz vor Verletzungen,<br/>Radius der Eckrundung: mind. 2 mm<br/>Material: Aluminium, frabig beschichtet<br/>Farbe: Standardfarbton des Herstellers, nach Wahl des AG<br/>Winkel: 90°<br/>mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel<br/>Profilhöhe: abgestimmt auf Fliesenstärke.</p>          | <b>50 m</b>             | EP .....                   | GP .....    |
| <b>Summe Abschnitt 02.01.03</b> |  |                         | <b>Wandfliesen, Netto:</b> | .....       |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| 11   | LV   | <b>Fliesenarbeiten</b> |                                   |                 |             |
|--|--|------------------------|-----------------------------------|-----------------|-------------|
| 02   | Titel  | Gemeinschaftsräume     |                                   |                 |             |
| 02.01  | Bereich  | Gemeinschaftsküche     |                                   |                 |             |
| Nr.  | Leistungsbeschreibung  |                        | Menge/ Einh.                      | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
| <b>Summe Bereich 02.01</b>                             |  |                        |                                   |                 |             |
|  |  |                        | <b>Gemeinschaftsküche, Netto:</b> | .....           |             |
|  |  |                        | zzgl. MwSt. (19,0 %):             | .....           |             |
|  |  |                        | <b>Gesamtsumme, Brutto:</b>       | .....           |             |
| <b>02.02 Bereich WC-Räume Gemeinschaft u. Personal</b> |  |                        |                                   |                 |             |
| <b>02.02.01 Abschnitt Vorarbeiten</b>                  |  |                        |                                   |                 |             |
| <b>02.02.01.1</b>                                      | <b>Reinigen und prüfen von Wandflächen</b>   |                        |                                   |                 |             |
|  | Wandflächen aus zementgebundener Bauplatte, Spachtelflächen und Sichtbetonflächen reinigen und auf Tragfähigkeit hin prüfen. ggf lose Flächen entfernen und neu verspachteln           |                        |                                   |                 |             |
|  | Prüfung hat gemäß DIN 18157 zu erfolgen  |                        |                                   |                 |             |
|  |  |                        | <b>20 m<sup>2</sup></b>           | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.02.01.2</b>                                      | <b>Schützen von Bodenflächen und angrenzenden Bauteilen</b>  |                        |                                   |                 |             |
|  | Bodenflächen und angrenzende Bauteile sind vor Verschmutzung durch Folie zu schützen   |                        |                                   |                 |             |
|  |  |                        | <b>24 m<sup>2</sup></b>           | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.02.01.3</b>                                      | <b>Grundierung der Wandflächen</b>   |                        |                                   |                 |             |
|  | Verlegefläche wenn notwendig schleifen   |                        |                                   |                 |             |
|  | Liefern und Auftragen einer geeigneten Haftgrundierung. Diese muss mit dem vom AN verwendeten Fliesenkleber abgestimmt sein und für den Untergrund geeignet sein (ZBP und Sichtbeton). |                        |                                   |                 |             |
|  |  |                        | <b>20 m<sup>2</sup></b>           | EP .....        | GP .....    |
| <b>Summe Abschnitt 02.02.01</b>                        |  |                        |                                   |                 |             |
|  |  |                        | <b>Vorarbeiten, Netto:</b>        | .....           |             |
| <b>02.02.02 Abschnitt Abdichtung</b>                   |  |                        |                                   |                 |             |
| <b>02.02.02.1</b>                                      | <b>Verbundabdichtung Wandflächen</b>   |                        |                                   |                 |             |
|  | Aufbringen einer Verbundabdichtung gemäß DIN 18534-Abdichtung von Innenräumen  |                        |                                   |                 |             |
|  | Abdichten von einzelnen Wandflächen entsprechend dem Merkblatt „Hinweise für die Ausführung von  |                        |                                   |                 |             |
|  | - Fortsetzung auf nächster Seite -   |                        |                                   |                 |             |
|  |  |                        |                                   | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.                                   | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.      | Preis (EP)                | Gesamt (GP) |
|---------------------------------------|--|-------------------|---------------------------|-------------|
| 11                                    | <b>LV Fliesenarbeiten</b>  |                   |                           |             |
| 02                                    | Titel Gemeinschaftsräume   |                   |                           |             |
| 02.02                                 | Bereich WC-Räume Gemeinschaft u. Personal  |                   |                           |             |
|                                       | Übertrag: .....  |                   |                           |             |
|                                       | <p>Verbundabdichtungen mit Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten für den Innen- und Außenbereich“ – Ausgabe 8-2012, des Zentralverband Deutsches Baugewerbe, unter der Berücksichtigung aller hier aufgeführten Anforderungen, auch hinsichtlich der Prüfung des Untergrundes auf Eignung.</p> <p>Art des Abdichtungsstoffes:<br/>zweikomponentige PU-Flächenabdichtung<br/>Trockenschichtdicke: mind. 1,0 mm</p> <p>Die Ausführung der Abdichtung ist exakt auf die Höhe der vorgesehenen Höhe der Wandfliesen abzustimmen. Es ist darauf zu achten, das <b>keine</b> Materialreste überstehen.</p> <p>Gewähltes Fabrikat:</p> <p>'.....'<br/>(Bei Angebotsabgabe vom Bieter zwingend einzutragen)</p> <p>Ausführung in den Räumen:<br/><b>Wandflächen der Bäder gem. Fliesenbelagsflächen</b></p> | 20 m <sup>2</sup> | EP .....                  | GP .....    |
| 02.02.02.2                            | <p><b>Dichtmanschetten Leitungen bis 25mm Durchmesser</b><br/>aus der Wand heraustretende Leitungen und Rohrverbindungen sind mit Dichtmaschetten zu versehen welche fachgerecht in Abdichtungsfläche zu integrieren sind.</p> <p>Rohrdurchmesser ca.: 12mm-20mm</p>   | 15 St             | EP .....                  | GP .....    |
| 02.02.02.3                            | <p><b>Dichtmanschetten Leitungen bis 100mm Durchmesser</b><br/>aus der Wand heraustretende Leitungen und Rohrverbindungen sind mit Dichtmaschetten zu versehen welche fachgerecht in Abdichtungsfläche zu integrieren sind.</p> <p>Rohrdurchmesser ca.: bis 100 mm</p>   | 9 St              | EP .....                  | GP .....    |
| <b>Summe Abschnitt 02.02.02</b>       |  |                   | <b>Abdichtung, Netto:</b> | .....       |
| <b>02.02.03 Abschnitt Wandfliesen</b> |  |                   |                           |             |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| 11                | LV  | <b>Fliesenarbeiten</b>            |            |                 |
|-------------------|---|-----------------------------------|------------|-----------------|
| 02                | Titel   | Gemeinschaftsräume                |            |                 |
| 02.02             | Bereich   | WC-Räume Gemeinschaft u. Personal |            |                 |
| Nr.               | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                      | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|                   |   |                                   |            | Übertrag: ..... |
| <b>02.02.03.1</b> | <p><b>Keramische Wandbekleidungen 10/10 inkl. Verfugung</b><br/> Wandbeläge mit Steingutfliesen nach DIN-EN 14411 - Gruppe: B III<br/> Nennmaß: 100 x 100 mm<br/> Verlegung: liegendes Format, Kreuzverband<br/> Dicke: min. 7 mm bis max 10 mm<br/> Fugenbreite: 3mm<br/> Oberfläche: eben, glasiert, porenreduzierter Oberfläche, mit leicht zu reinigender, chemikalien und lösungsmittelresistenter Oberfläche. Dies muss so beschaffen sein, dass Marker, Filzstifte, Lacke etc. mit Graffiti-entferner dauerhaft entfernt werden können</p> <p>Materialbild: uni<br/> Glanzstufe: seidenglanz<br/> Farbe: Standardfarbe blau nach Bemusterung und Wahl des AG</p> <p>Leitfabrikat Villaroy&amp;Boch Pro Architectura oder gleichw. Gleichwertigkeit ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen</p> <p>angebotenes Fabrikat :<br/><br/> '.....'</p> <p>(bei Angebotsabgabe vom Bieter einzutragen)</p> <p>Ausführung Wohneinheiten, Verwaltung, Küche<br/> <b>gemäß Anlagen Raumpläne</b></p> <p>OK Bekleidungsfläche: 1,50 m bis 2,80 m<br/> Ausführung: WC Räume Gemeinschaftsräume und Personal</p> <p>Auführung von mehreren Einzelflächen in Einzelgrößen von ca. 1 m<sup>2</sup> bis ca. 15 m<sup>2</sup></p> <p>Verlegung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 mit Hilfe eines geeigneten kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtels gemäß EN 12004 Klasse C2 auf vorhandenem Untergrund verlegen.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt horizontal, durchlaufend im Fugenschnitt,</p> <p>Die beiliegenden Fliesenspiegel der Raumpläne sind zu</p> |                                   |            |                 |
|                   | - Fortsetzung auf nächster Seite -  |                                   |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| 11                | LV  | <b>Fliesenarbeiten</b>            |            |                 |
|-------------------|---|-----------------------------------|------------|-----------------|
| 02                | Titel   | Gemeinschaftsräume                |            |                 |
| 02.02             | Bereich   | WC-Räume Gemeinschaft u. Personal |            |                 |
| Nr.               | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                      | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|                   |   |                                   |            | Übertrag: ..... |
|                   | berücksichtigen   |                                   |            |                 |
|                   | Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen.  |                                   |            |                 |
|                   | Verfugung mit hydraulisch schnell erhärtendem, kalkschleierfreiem und flexiblem Fugenmörtel mit wasser- und schmutzabweisenden Eigenschaften sowie erhöhten Schutz gegen mikrobiellen Befall<br>Fugmörtel im Standardfarbton des Herstellers nach Wahl des AG, Fugenbreite 3 mm,                            |                                   |            |                 |
|                   | Alle verwendeten Materialien müssen dauerhaft beständig sein gegen die Einwirkung von Reinigungs- und Desinfektionsmittel, so wie diese üblicherweise bei der Reinigung von Objekt-Sanitärräumen zum Einsatz kommen.  |                                   |            |                 |
|                   | Im EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Wandanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen.   |                                   |            |                 |
|                   | Die Fliesen werden mittig aus der Raumachse nach beiden Seiten verlegt. Die genaue Aufteilung ist den beiliegenden Fliesenspiegeln zu entnehmen.  |                                   |            |                 |
|                   | Bei nicht Raumhohen Fliesen ist der obere Abschluss der Fliesen mittels Abschlussschiene auszuführen, Abschlussschiene beschichtet in der Farbe weiß. Sonstige sichtbare Fliesenkanten sind als glasierte Kanten herzustellen. Diese Leistung ist in EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. |                                   |            |                 |
|                   | <b>einschließlich Reservefliesen (50St.)</b> in Karton mit Beschriftung zur Übergabe an den AG.   |                                   |            |                 |
|                   |   | <b>20 m²</b>                      | EP .....   | GP .....        |
| <b>02.02.03.2</b> | <b>Dauerelastische Fugen</b>  |                                   |            |                 |
|                   | Elastische Verfugung von horizontalen und vertikalen Bewegungs- und Anschlussfugen im Innenbereich mit elastischem, fungistatisch ausgerüstetem 1-komp. Fugendichtstoff auf Silikon-Kautschuk-Basis.  |                                   |            |                 |
|                   | Fugendichtstoff muss schimmelresistent sein (Sanitärsilicon)  |                                   |            |                 |
|                   | Fugenflanken mit einem Voranstrich aus lösemittelhaltigem 1-komp. Universalprimer für Silikon-Fugendichtstoffe, versehen.   |                                   |            |                 |
|                   | Ausführung einschl. Vorreinigung und Hinterfüllung der Fugen.   |                                   |            |                 |
|                   | - Fortsetzung auf nächster Seite -  |                                   |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Nebau (473)

| Nr.               | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.  | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|-------------------|--|---------------|-----------------|-------------|
| 11                | <b>LV Fliesenarbeiten</b>  |               |                 |             |
| 02                | Titel Gemeinschaftsräume   |               |                 |             |
| 02.02             | Bereich WC-Räume Gemeinschaft u. Personal  |               |                 |             |
|                   |  |               | Übertrag: ..... |             |
|                   | Fugenbreite: 8 - 15mm<br>Fugenfarbe: nach Wahl AG (Farbe ähnlich Fugenmörtel)  |               |                 |             |
|                   |  | <b>26 m</b>   | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.02.03.3</b> | <b>Löcher für Durchdringungen, bis 100 mm</b><br>Löcher für Durchdringungen von Sanitär- und Elektro-Installationsanschlüssen in verschiedenen Größen derart herstellen, dass die Schnittkanten der Fliesen durch die bauseitige Abdeckrossette des Installateurs abgedeckt wird.<br>Durchmesser der Löcher: bis ca. 100 mm.   |               |                 |             |
|                   |  | <b>12 Stk</b> | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.02.03.4</b> | <b>Aussparungen für WC Drucktaster</b><br>Aussparungen für den Drucktaster der WC Spülkästen im Fliesenbelag der Sanitärräume<br>Abmessungen: B/H = ca. 40/25 cm   |               |                 |             |
|                   |  | <b>4 Stk</b>  | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.02.03.5</b> | <b>Wandecke mit Abschlussprofil, Alu</b><br>Abschlussprofil zum vertikalen Einbau an Wandaußenecken von gefliesten Flächen als Kantenschutz und zum Schutz vor Verletzungen,<br>Radius der Eckrundung: mind. 2 mm<br>Material: Aluminium, frabig beschichtet<br>Farbe: Standardfarbton des Herstellers,<br>nach Wahl des AG<br>Winkel: 90°<br>mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel<br>Profilhöhe: abgestimmt auf Fliesenstärke. |               |                 |             |
|                   |  | <b>20 m</b>   | EP .....        | GP .....    |
| <b>02.02.03.6</b> | <b>Wandecke mit Abschlussprofil, Edelstahl</b><br>Abschlussprofil zum vertikalen Einbau an Wandaußenecken von gefliesten Flächen als Kantenschutz und zum Schutz vor Verletzungen,<br>Radius der Eckrundung: mind. 2 mm<br>Material: Edelstahl glatt<br>Farbe: Standardfarbton des Herstellers,  |               |                 |             |
|                   |  |               |                 |             |
|                   | - Fortsetzung auf nächster Seite -   |               | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Neubau (473)

| Nr.                             | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh. | Preis (EP)                                       | Gesamt (GP) |
|---------------------------------|---|--------------|--|-------------|
| 11                              | <b>LV Fliesenarbeiten</b>   |              |  |             |
| 02                              | Titel Gemeinschaftsräume  |              |  |             |
| 02.02                           | Bereich WC-Räume Gemeinschaft u. Personal   |              |  |             |
|                                 |   |              | Übertrag: .....                                  |             |
|                                 | nach Wahl des AG<br>Winkel: 90°<br>mit trapezförmig gelochtem Befestigungsschenkel<br>Profilhöhe: abgestimmt auf Fliesenstärke.   |              |  |             |
|                                 | Einbauort in Bädern des Wohnungstyps A, EG  |              |  |             |
|                                 |   | 14 m         | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.02.03.7</b>               | <b>Gesamtzulage Kleinstflächen</b><br>Die Flächen in den einzelnen Sanitärräumen sind jeweils unterhalb von 5 m <sup>2</sup> im einzelnen. Daher kann hier eine Zulage für die Arbeit mit Kleinstflächen gebildet werden. Die Zulage gilt es über alle Arbeitsschritte und Leistungspositionen pro m <sup>2</sup> zu kalkulieren. Die Zulage ist als pauschale Gesamtzulage für folgende Arbeitsschritte zu bilden:<br><br>- reinigen der Flächen<br>- Flächenabdichtung<br>- Fliesenbelag inkl. Fuge |              |  |             |
|                                 |   | 1 psch       |  | GP .....    |
| <b>Summe Abschnitt 02.02.03</b> |   |              | <b>Wandfliesen, Netto:</b>                       | .....       |
| <b>Summe Bereich 02.02</b>      |   |              | <b>WC-Räume Gemeinschaft u. Personal, Netto:</b> | .....       |
|                                 |   |              | zzgl. MwSt. (19,0 %):                            | .....       |
|                                 |   |              | <b>Gesamtsumme, Brutto:</b>                      | .....       |
| <b>Summe Titel 02</b>           |   |              | <b>Gemeinschaftsräume, Netto:</b>                | .....       |
|                                 |   |              | zzgl. MwSt. (19,0 %):                            | .....       |
|                                 |   |              | <b>Gesamtsumme, Brutto:</b>                      | .....       |

# LV-Zusammenfassung

Neubau Übergangsunterkunft Kelmesberg\_Nebau (473)

| 11 LV Fliesenarbeiten              |              |                                      |       |                     |
|------------------------------------|--------------|--------------------------------------|-------|---------------------|
| Nr.                                | Bezeichnung  |                                      | Seite | Gesamt in EUR       |
| <b>01</b>                          | <b>Titel</b> | <b>Wohnungen</b>                     | 12    | .....               |
| 01.01                              | Bereich      | Vorarbeiten                          | 12    | .....               |
| 01.02                              | Bereich      | Abdichtung                           | 13    | .....               |
| 01.03                              | Bereich      | Wandfliesen                          | 14    | .....               |
| <b>02</b>                          | <b>Titel</b> | <b>Gemeinschaftsräume</b>            | 19    | .....               |
| 02.01                              | Bereich      | Gemeinschaftsküche                   | 19    | .....               |
| 02.01.01                           | Abschnitt    | Vorarbeiten                          | 19    | .....               |
| 02.01.02                           | Abschnitt    | Abdichtung                           | 19    | .....               |
| 02.01.03                           | Abschnitt    | Wandfliesen                          | 21    | .....               |
| 02.02                              | Bereich      | WC-Räume Gemeinschaft u. Personal    | 24    | .....               |
| 02.02.01                           | Abschnitt    | Vorarbeiten                          | 24    | .....               |
| 02.02.02                           | Abschnitt    | Abdichtung                           | 24    | .....               |
| 02.02.03                           | Abschnitt    | Wandfliesen                          | 26    | .....               |
| <b>Summe LV 11 Fliesenarbeiten</b> |              |                                      |       |                     |
|                                    |              | <b>Angebotssumme, Netto:</b>         | EUR   | .....               |
|                                    |              | zzgl. MwSt. (19,0 %):                | EUR   | .....               |
|                                    |              | <b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b> | EUR   | <b><u>.....</u></b> |